

Inhaltsverzeichnis

Pflege

M. Lucke Sicherung von Behandlung und Pflege im ambulanten Bereich: Ein Restrisiko verbleibt - Eigenleistungen sind nicht entbehrlich	2
Fünf Jahre Pflegeversicherungsgesetz: Mit fortschreitendem Alter wachsen auch die Sorgen	5
J. Hons Schwieriger Weg zu mehr Pflegequalität: Niedersachsens Pflegekassen wollen mehr kontrol- lieren - Schleswig-Holstein setzt auf „Hilfe“	6
Ambulante Pflege: „Qualität muß spürbar, sichtbar, greifbar sein!“ - Ein Expertengespräch	9
M. Stamer Qualität durch Vernetzung: Wege zu interdisziplinärer Zusammenarbeit	15

Arzt und Praxis

P. Wenzlaff "Safety first": Über Entwicklung und Stand des Elektronischen Arztausweises	18
C. Goesmann "Zappelphilipp" in der Arztpraxis - oder: Das Restless-legs-Syndrom (RLS) (Teil II)	22
Fachkraft Arztpraxis - eine neuer Weiterbildungslehrgang für Arzthelferinnen	48

Personalia

Zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. med. Ernst-Eberhard Weinhold - eine sehr persönliche Würdigung	24
--	----

EXPO 2000

Themenswerpunkt "Gesundheit": EXPO 2000 ist nicht nur auf der EXPO	26
Humanitarian Action and Public Health in Disasters: Ein Tag bei Medicine Meets Millennium	28

Arzt und Recht

Aus der Fallsammlung der Norddeutschen Schlichtungsstelle - Heute: Gelenkbeteiligende Mittelfingerfraktur, Fehlbeurteilung von Röntgenaufnahmen, unterlassene manuelle Untersuchung, Gelenkeinstellung	44
--	----

Qualitätsmanagement

Niedersächsischer Verein zur Förderung der Qualität im Gesundheitswesen stellt neue Arbeitsformen und neues Projekt vor	46
Bericht aus dem ZQ: Aktuelles zur Modifizierten Perinatalerhebung	47

Neue Medien

Wie finde ich Leitlinien im Internet?	49
---------------------------------------	----

SUPPORT-News

DGP-Kongreß 2000 in Göttingen	50
-------------------------------------	----

In Kürze

315 Rad-Kilometer für einen guten Zweck	51
MHH ALUMNI e.V. - neue Heimstatt für "Ehemalige" und Freunde	52

Leserbriefe

	52
--	----

Fortbildungskalender

	29
--	----

Mitteilungen der ÄKN

	55
--	----

Mitteilungen der KVN

	59
--	----

Kleinanzeigen

	66
--	----

Impressum

	73
--	----

Große Hoffnungen setzten die Initiatoren in das **Pflegeversicherungsgesetz** als Rechtsgrundlage eines eigenständigen Zweigs der Sozialversicherung. Nach schleppendem Beginn, zahlreichen Unsicherheiten im Umgang mit den neuen Normen, langwierigen Begutachtungs- und Genehmigungsverfahren ist die Inanspruchnahme von Pflegeleistungen „aus dem sozialen Topf“ inzwischen sprunghaft gestiegen. Erste Zweifel an der Beitragsstabilität werden ebenso laut wie Kritik an der Qualität der erbrachten Pflegeleistungen durch sich inflationär ausbreitende, zumeist private Dienste. Das **niedersächsische ärzteblatt** widmet diesem Thema vor dem Hintergrund eines demographisch bedingten zunehmenden Bedarfs an Pflegeleistungen einen eigenen Schwerpunkt, wobei vor allem Probleme der Qualitätssicherung erörtert werden. **Ab Seite 2.**

Immer mehr private und berufliche Lebensbereiche sind in ihrer Organisation ohne den Einsatz von Scheckkarten mit integriertem Chip kaum noch denkbar. Kreditkarten, Krankenversicherungskarte, Führerscheine und vieles anderes mehr verwandeln so manche Brieftasche schnell zu einem „Kartenspiel-Depot“. Auch der ärztliche Berufsstand ist davor nicht gefeit - die Vorarbeiten zur Einführung eines **elektronischen Arztausweises** laufen auf Hochtouren. Erste Feldversuche - z.B. im ostwestfälischen Raum - sind angelaufen; Informatiker, Systemanalytiker und Datenschützer „basteln“ in Zusammenarbeit mit den ärztlichen Körperschaften an diesem Dokument. Über den gegenwärtigen Entwicklungsstand und die Einsatzmöglichkeiten des elektronischen Arztausweises informiert ein ausführlicher Bericht ab Seite 18 in diesem Heft.